

Erledigt

Gigabyte GA-Z97X-UD7-TH-System mit Ozmosis Frage

Beitrag von „drumoman“ vom 28. Februar 2015, 18:12

tach in die runde,
nachdem ich als alter mac-user hier 3 x MAC PRO von 1.1 bis 4.1 stehen habe und entsprechende PCI-hardware, die ich nicht gegen teuer geld in neue hardware tauschen möchte habe ich nun einige zeit gezögert um mir nun mein ersten hacintosh zusammen zu bauen. ich nutze die kisten professionell für den videoschnitt/dvd-authoring/bd-authoring, habe mac os und windows 7 laufen. der mac pro 1.1. soll nun in rente gehen!

ich habe mich schon ein bischen hier und bei tony kundig gemacht und die komponenten gekauft:

1 x Gigabyte GA-Z97X-UD7-TH
1 x Intel Core i7-4790K 4x4.00 GHz
1x Palit GeForce GTX 970 4GB
32 GB Ram

leider fehlt das gehäuse + RAM noch, das kommt erst nächste woche, aber somit hab ich noch ein bischen zeit für recherche.

ich werde das mainboard mit ozmosis flashen um dann mac os 10.10 und windows 7 zu installieren. ich weiß, dass ich ein bereits auf eine festplatte installiertes mac os direkt startet.

meine frage zielt jetzt auf das windows ,welches ich auf eine andere platte installieren werde. ich weiss, wie ich regulär das startvolumen unter mac os ändere, aber da ich das NTFS4MAC auf dem mac os installiere um auf die windows-laufwerke zu schreiben wird anschließend (wie auf meinen anderen MAC PROs) das windows-startvolumen nicht mehr angezeigt. es bleibt lediglich der neustart und das halten der ALT-taste, so dass man dann das windows als startvolumen auswählen kann.

ist diese funktion dann mit ozmosis identisch bei dem hacintosh, oder wie definiere ich im zweifel die windows-system-platte dann als startvolumen beim system-start?

LG

danny

PS: [Nico](#): hier bin ich 😊

Beitrag von „greyman“ vom 28. Februar 2015, 18:13

Klappt über das Boot-Menü vom BIOS über F12 sehr gut.
Zur Installation von Windows bitte die MacOS Festplatte komplett abtrennen.

Beitrag von „John Doe“ vom 28. Februar 2015, 18:15

du gehst per f12 ins bios und wählst im Bootmenü die jeweilige Platte aus 👍

Beitrag von „MacGrummel“ vom 28. Februar 2015, 18:24

Man kann auch die Treiber von [Apples Bootcamp](#) installieren und damit direkt umschalten.. Ich hoffe, Du vergisst nicht, dass Du erst OS X installieren und danach die [NVIDIA-Maxwell-Karte](#) einbauen musst..

Aber erstmal: Herzlich willkommen im Forum!

:allewillkommen:

Beitrag von „drumoman“ vom 21. März 2015, 20:44

sooo, es ist vollbracht, der rechner ist zusammengeschaubt und ich habe das ozmosis-bios aufgespielt.

nachdem ich das system neu starte sehe ich ganz kurz einmal ein OZ-symbol auf dem bildschirm, dann aber startet offensichtlich wieder das asus-bios. aber einen systemstart von meiner mac-os-SSD klappt leider nicht.

diese habe ich an einem meiner macs bereits mit einem system versehen und nur noch nicht konfiguriert, starten will er auf jeden fall noch nicht - da ist ein 10.10.2 drauf.

kann mir vielleicht jemand weiter helfen? sollte das bios NACH dem aufspielen des ozmosis eine andere oberfläche haben?

danke

danny

Beitrag von „John Doe“ vom 21. März 2015, 20:44

trag bitte deine Hardware in die Signatur ein

Beitrag von „drumoman“ vom 21. März 2015, 20:59

danke für den hinweis - ist erledigt!

Beitrag von „Griven“ vom 21. März 2015, 22:39

Also die Oberfläche des Bios ändert sich durch OZ nicht sprich es sieht nachher genau so aus wie zuvor 😊

Der einzige ersichtliche Unterschied ist das kurze Aufblitzen des OZ Splash Screens beim ersten Start solange dieser Splash angezeigt wird scannt OZ die verbundenen Platten und richtet Seine Ordner auf der /EFI Partition der ersten Platte ein. Du schreibst deine SSD bootet nicht was genau passiert? Wird die SSD mit OS-X im Bootmenu angezeigt (mit Ihrem Namen) oder nicht?

Beitrag von „drumoman“ vom 21. März 2015, 23:09

nabend,

ja - die pladde wird angezeigt und beim start von der SSD bekomme ich einen mac os start-screen mit dem apfel drauf, aber der rechner hängt sich dann weg mit einer kernel-panic. (siehe screenshot)

liegt es vielleicht daran, weil ich das system auf die SSD VORHER an einem anderen MAC gemacht habe? könnte es sein, dass ich u.u. nur noch einmal das system neu auf die SSD installieren muss am hacintosh?

Beitrag von „John Doe“ vom 21. März 2015, 23:14

warum ist den da vodoohda drin ? das brauchst du bei deinem Board nicht

Beitrag von „drumoman“ vom 21. März 2015, 23:23

ich kann dir nicht sagen, warum das da drin ist.

ich habe mit das ozmosis-bios hier aus dem forum für das mainboard runtergeladen und in das bios geflashed, könnte die voodoo das problem sein? wenn ja, wie bekomme ich die weg?

ist die evtl. installiert, weil ich das die SSD an einem meiner älteren Mac Pro installiert habe?

Beitrag von „al6042“ vom 21. März 2015, 23:27

VoodooHDA ist zum Teil Bestandteil der Ozmosis 1479 Mods...

Deswegen gibt es ja auch den Befehl:

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableVoodooHda=%01`

oder den Eintrag in der Defaults.plist:

Code

1. `<key>DisableVoodooHda</key>`
 2. `<true/>`
-

Beitrag von „Griven“ vom 21. März 2015, 23:35

Die VoodooHDA ist im Bios integriert und in der Tat für die beschriebenen Probleme verantwortlich. Im Anhang findest Du eine Firmware ohne VoodooHDA. Einfach flashen und es sollte ohne Probleme und ohne basteln laufen 😊

Beitrag von „drumoman“ vom 22. März 2015, 11:33

moin,

zunächst einmal danke für die neue firmware.mit der ist die kernel-panic in der tat weg, aber mein rechner bleibt trotzdem in etwa bei der hälfte des boot-vorgangs hängen und startet neu. auch ist der boot-vorgang zunächst schnell und wird dann extrem langsam.

ich würde gerne in den debug-mode gehen, um mir anzeigen zu lassen, was er grad abarbeitet, aber die tasten v oder auch s beim systemstart, wie ich sie von meinen MACs kenne funktionieren nicht.

wie kann ich sehen, was er grade macht?

Beitrag von „al6042“ vom 22. März 2015, 11:36

Für v musst du command+v, bzw. WinLogo+v drücken... Meisten mehrmals während des Vorgangs

Für s musst du Command+s, bzw. WinLogo+s drücken,

Für x musst du nur die Shift-Taste nutzen.

Beitrag von „drumoman“ vom 22. März 2015, 11:55

aaaah - alte links-händer-krankheit. ich benutzte immer die cmd-taste auf der linken seite, aber die geht beim booten nicht.

soo - jetzt bin ich glaub ich schon ein bischen weiter. der rechner hat kein bluetooth-device, sondern nur eine wifi-karte. wenn ich das richtig sehe, dann bleibt er genau da hängen, kann das sein?

wie kann ich ihm im bash jetzt das bluetooth deaktivieren. sorry - aber mit der kommando-zeile bin ich noch nicht so firm.

danke

danny

Beitrag von „Griven“ vom 22. März 2015, 21:10

Okay, der "Missing Bluetooth Cotroller..." ist ein Irreführende Fehlermeldung denn sie hat primär nichts mit dem vorhandenen bzw. eben nicht vorhandenen Bluetooth zu tun sondern deutet auf ein Problem bei der Initialisierung der Grafik hin. Du hast eine GTX 970 in der Signatur stehen und die läuft nun mal leider nur mit den NVIDIA Webtreibern. Zur Installation muss also zunächst mal die GTX 970 raus und mit der iGPU installiert werden. Sobald das System installiert ist installierst Du den NVIDIA Webdriver und sagst Deinem OZMOSIS dass es die Webdriver anstelle der Apple Eigenen benutzt werden sollen. Um Ozmosis diese Information zu geben gibst Du im Terminal einfach den folgenden Befehl ein

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:boot-args="kext-dev-mode=1
nvda_drv=1"`

Anschließend kannst Du den Rechner runterfahren, die GTX 970 wieder einbauen und im Bios die iGPU abschalten und schon sollte es laufen.

Beitrag von „drumoman“ vom 23. März 2015, 07:20

hey,

danke für die info. ja, es ist korrekt, dass die NVIDIA im profil steht, diese habe ich aber noch nicht in der kiste drin, sondern boote aktuell über die onboard-graka. der rechner kommt aber nicht aus den schuhe.

ich habe mir 2 optionen überlegt:

1. die SSD gegen eine HDD tauschen und mal gucken, ob er dann startet - ich habe in den voran gegangenen postings irgendwo gelesen, dass es probleme mit ozmosis und SSDs gibt.

2. das alte bios wieder drauf und dann mit einem bootloader versuchen den rechner zu starten. ein freund von mir hat den rechner SO ans laufen bekommen, er hat die selbe konfiguration.

DAMNED: ich habe mir gestern beim basteln offensichtlich selbst beide bios des mainboards zerschossen - da geht gar nix mehr, weder auf dem einen, noch auf dem anderen des dual-bios. hab mir jetzt noch ein neues mainboard bestellt und werde wieder ein paar tage warten müssen, bevor ich weiter machen kann! 😞

Beitrag von „DoeJohn“ vom 23. März 2015, 13:50

Wie hast du es denn geschafft, beide Bios zu zerschießen? Geht eigentlich nur, wenn du am Board auf das Backup Bios umschaltest! Was passiert denn, wenn du booten willst?

Evtl. hilft dir hier der Post 2 weiter: <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=18330>

Das Bios-File mußst du natürlich durch deins ersetzen!

Beitrag von „drumoman“ vom 23. März 2015, 13:58

frag besser nicht! fakt ist, das mainboard ist kompletto tot, ich komme nicht mal mehr in die bios-oberfläche rein!

das war eine blöde aktion, die ich jetzt mit 240€ lehrgehd bezahle. ich hätte es eigentlich wissen sollen. schwam drüber - hab mich gestern schon genug über mich selbst aufgeregt!

meld mich wieder sobald das neue board eingebaut ist.

Beitrag von „Doe1John“ vom 23. März 2015, 14:04

Hi drumoman, werden denn nicht mal Piepstöne zu hören sein, wenn du startest (Lautsprecher vom Gehäuse natürlich anschließen)??? Ist da wirklich alles tot??? Wenn doch noch Pieptöne zu hören sind, kannst du den Fehler eingrenzen. Die Hersteller der Biose haben einen Fehlerkatalog. Ich kann mir nicht vorstellen, dass das Board kaputt ist. Schon ein anderes Netzteil probiert ??? Vielleicht fehlt eine Spannung.

VG Hobbit

Beitrag von „de-tio“ vom 23. März 2015, 17:51

DAs Board hat mich auch so einiges Zeit und nerven gekostet gekostet.

Und ich hatte genau wie du den eindruck als hätte ich das Bios zerschossen.

Teste aber mal nochmals alles durch vorallem mit dem Backupbios- ich weiß leider nicht mehr genau was ich gemacht hatte aber irgendwie liefs dann doch wieder...

Beitrag von „drumoman“ vom 23. März 2015, 19:44

[Hobbit](#): nee - da ist nichts - ich sehe, dass das mainboard einen boot-vorgang versucht, aber auf der 7-segment-anzeige bleibt er im status Ab stehen und es passiert nichts mehr.

ein def. netzteil ist unwarscheinlich - es hat ja vor meinen bios-eskapaden sauber gebootet, hoffentlich ist bis zum wochenende das neue mainboard da.

[de-tio](#): danke für das mitgefühl - es scheint tatsächlich ein bischen zickig zu sein. ein kollege

von mir hat sich auch das board besorgt und konnte das mac os mit unibeast erst installieren, bzw. erst-booten, als er nur einen RAM-riegel drin hatte, sonst blieb das dinge immer hängen.

nun ja - ich sag nur: wer nicht wagt... 😊

bin sehr gespannt, ob das ergebnis mit dem neuen mainboard besser wird.

LG

danny

Beitrag von „DoeJohn“ vom 24. März 2015, 12:30

Verkaufst du das defekte Board?

Beitrag von „apatchenpub“ vom 24. März 2015, 13:41

wollte ich auch gerade fragen 😊

ich weiß jetzt nicht ob der BIOS-Chip verlötet oder gesteckt ist. Auf alle Fälle kann man den wechseln. Der Chip kostet irgendwo zwischen 10 und 30 T€

Beitrag von „“ vom 24. März 2015, 13:44

Ich kaufe es auch allso Versteigerung. 😄

Beitrag von „drumoman“ vom 25. März 2015, 08:18

jungs,

lasst mich erstmal das neue board haben und checken, ob es tatsächlich wirklich kaputt ist.

wenn es klar ist, das das bios TATSÄCHLICH kaputt ist und es möglich ist einen neuen (bereits geflashten) bios-chip zu bekommen, dann würde ich mir den vielleicht sogar selber einbauen. das BIOS/ die BIOS ist/sind als SMD gelötet, typen hab ich jetzt noch nicht geguckt - ich hoffe das neue board kommt morgen oder freitag (dann wäre das wochenende gesichert! 😊)

als ehemaliger radio- und fernsehtechniker habe ich SMD-löten gelernt und traue mir das auch zu an dem mainboard, auch wenn das letzte mal SMD schon eine ganze weile her ist.

ich halte euch auf dem laufenden.

achso, noch eine verständniss-geschichte: wenn ich das richtig verstanden habe, dann ist es ja theoretisch direkt mit ozmosis möglich von der mac-os system-platte zu booten, sobald das auf der platte installiert ist. ok, hat bei mir jetzt nicht direkt geklappt, warum auch immer.

wenn ich jetzt aber gerne mit dem ozmosis-hackintosh erst das system auf eine platte installieren möchte, wie würde ich dieses denn machen? kann mit dem ozmosis-bios direkt vom originalen (nicht modifizierten) yosamite-USB-installer-stick gestartet werden?

LG

danny

PS: [@apatchenpub: deine 30.000 €](#) nehme ich sofort für das mainboard 😊

Beitrag von „Doe1John“ vom 25. März 2015, 09:06

Hi drumoman, wenn du erfolgreich das OZ auf einem Board geflasht hast, brauchst du keinen separaten BootLoader (Clover, Chameleon oder Chimera) zu installieren. Auch die Installation des USB-Installers läuft dann mit dem Tool DiskMaker-X ab.

VG Hobbit

Beitrag von „Unwesen“ vom 26. März 2015, 00:00

Ich hab bei meinem GA-Z77X-UD5H seit Januar das Phänomen, dass das Board bei Fehlstart, total tot ist.

An- und Ausschalten des NTs führt nur zu kurzem Blinken auf dem MB, nichts passiert.

Reset auf dem Board dito.

Hatte schon nen Ersatzboard gekauft, als ich auf die Idee kam, mal die BIOS-Batterie zu entfernen und

voila es ging wieder....der Resetknopf auf dem Board macht offenbar nicht das Gleiche.

Beitrag von „drumoman“ vom 28. März 2015, 13:16

s000,

ich bin wieder im spiel.

mainboard ist wieder am start und ich habe die firmware in das bios geschrieben. der yosemite-installer-stick lädt den installer, aber irgendwann wird einfach neu gebootet und der rechner startet neu, ich komme einfach nicht weiter.

hatte mir überlegt von dem 10.10.2-installer-stick zu starten und auf die SSD ein neues system zu installieren, aber der installer lädt und nach etwa der hälfte des lade-vorgangs wird einfach neu gebootet ohne dass der installations-prozess am start ist.

kann mir vielleicht noch mal jemand sagen, ob es für das ozmosis auf diesem board bestimmte bios-einstellungen gibt, die ich verwenden muss, oder wo ich diese finden kann?

wenn ich die unibeast-installation machen würde, dann müssten ja auch bestimmte parameter im bios gesetzt, bzw. deaktiviert sein. irgendwie scheint es bei diesem board wohl doch nicht so einfach mit dem ozmosis zu sein.

Beitrag von „Griven“ vom 29. März 2015, 17:35

Wichtig ist vor allem das VT-d abgeschaltet ist sofern der Prozessor es unterstützt. Diese Option wird im Bios gerne und leicht übersehen führt aber genau zu dem von Dir beschriebenen Verhalten.

Beitrag von „drumoman“ vom 29. März 2015, 19:35

hey,
danke für die info.

ich habe

Beitrag von „al6042“ vom 29. März 2015, 19:42

....zu schnell geklickt oder einen Kernel Panic 😊 (nicht böse gemeint, aber die Vorlage musste ich nehmen! 😊)

Beitrag von „DoeJohn“ vom 29. März 2015, 20:00



Beitrag von „drumoman“ vom 29. März 2015, 21:12

wer den schaden hat! 😏

nun ja - also auch mit ausgeschaltetem VT-D kein install möglich.

ich habe nun an diesem wochenende versucht mit der GTX970 und dem unibeast ein 10.9.5 nach der anleitung auf der tony-site zu installieren:

das geht auch bis zu dem moment gut, wo die multibeast-geschichten installiert werden. anschließend geht kein boot mehr.

da ein kollege von mir auch die selbe konfig hat, bis auf einen anderen speicher und die graka und bei ihm war das alles kein thema, hat für den kompletten install ca. 1tag gebraucht. hier geht garnix!

normalerweise sollte es ja auch mit osmosis möglich sein von einem orginal-boot-stick 10.9.5 zu installieren, aber auch da verweigert sich das system vehement.

was ich aber noch in der anleitung zum unibeast gesehen habe, ist dass eigentlich ein der speicher auch eine einstellung: M.I.T. > Advanced Memory Settings > X.M.P. > Profile 1 stehen soll, diese hab ich bei meinem speicher aber nicht.

ich hab jetzt nochmal einen anderen speicher zum testen bestellt - den mein kollege auch hat. ich werde berichten.